

Thüringischer
Akademischer
Sängkreis

T A S K



THÜRINGISCHER AKADEMISCHER SINGKREIS

1969 gründeten Studenten in Thüringen unter der Leitung von Wolfgang Unger einen unabhängigen und freien Kammerchor, den Thüringischen Akademischen Singkreis, kurz TASK. Heute singen darin Sänger:innen aus allen Landesteilen und führen die besondere Art des Musizierens in der gewachsenen Gemeinschaft fort. Trotz äußerer und innerer Veränderungen konnte sich der Chor in seiner über 50jährigen Geschichte eine besondere Ausstrahlung in der deutschen Chorlandschaft erarbeiten und bewahren; aus dem Singkreis ist ein semiprofessioneller Kammerchor mit überregionaler Bedeutung geworden.

Den TASK prägt eine ungewöhnliche Arbeitsweise: Am Beginn jeder Saison steht eine zehntägige Sommerreise in immer unterschiedliche Regionen Deutschlands, bei der ein ganzes Jahresprogramm erarbeitet und mehrfach aufgeführt wird. Mit diesem Programm gestaltet der Chor weitere fünf bis sechs übers Jahr verteilte Projekte. Hinzu kommen regelmäßige Einladungen zur Mitwirkung an chorsinfo-

nischen Aufführungen. Neben der Inanspruchnahme der Chormitglieder durch Beruf, Ausbildung und Familie führen sie alle organisatorischen und künstlerischen Aufgaben des Ensembles in Eigenverantwortlichkeit durch.

Beinahe 30 Jahre prägte Wolfgang Unger den Chor und brachte, wie viele der Männerstimmen, seine tiefe musikalische Prägung durch den Dresdner Kreuzchor ein. Unger pflegte einerseits das klassische Repertoire um Bach, Mendelssohn, Schütz und Brahms, und verhalf andererseits durch die intensive Pflege der Werke Rudolf Mauersbergers und neuer Chormusik dem TASK rasch zu eigener künstlerischer Identität. Von 1997 bis 2007 übernahm Ilse Krüger die musikalische Leitung und setzte von Publikum und Presse vielbeachtete neue programmatische Akzente. Klanglich, interpretatorisch und stilistisch betrat das Ensemble neue Wege, indem beispielsweise unterschiedlichste Mess-Vertonungen ältester und jüngster Zeit gegenübergestellt oder den Möglichkeiten chorischen Musizierens experimentell nach-



gegangen wurde. Seit 2008 liegt die künstlerische Leitung bei dem Berliner Jörg Genslein. Unter seiner Leitung feierte der Kammerchor 2024 sein 55jähriges Bestehen u. a. mit der Aufführung von Claudio Monteverdis *Marienvesper* in Quedlinburg. Genslein setzt die Erarbeitung anspruchsvoller und stringenter Jahresprogramme fort und initiierte darüber hinaus die Aufführung des Chorwerks von Johannes Brahms über mehrere Saisons durch den TASK, welche 2011 und 2019 in zwei CD-Einspielungen mündete.

Eine besondere Bindung führt den TASK regelmäßig in den mitteldeutschen Raum. Daneben folgt der Chor Einladungen großer Musikfestivals wie dem MDR-Musiksommer, dem Bachfest Leipzig, dem Bachfest der Neuen Bach-Gesellschaft oder den Ansbacher Bach-Wochen. Durch seine Ensemblestärke ist der Chor in der Lage, auch vielstimmig besetzte Werke stilgerecht aufzuführen, wie György Ligetis *Lux Aeterna*, große Motetten alter Meister, sowie die einschlägigen Bearbeitungen von Clytus Gottwald oder Eriks Ešenvalds *The First Tears*.

Dadurch, sowie aufgrund seines über Jahrzehnte gewachsenen Repertoires sind die Auftrittsmöglichkeiten nicht auf A cappella Musik im sakralen Raum beschränkt: Der TASK führte Honeggers *Une cantate de Noël* auf, sang mehrfach Mozarts *Requiem* und die *c-Moll-Messe*, die oratorischen Werke Bachs, Messen von Hasse und Zelenka, das *Deutsche Requiem* von Brahms, den *Messias* von Händel/Mozart und wiederholt das märchenhafte Oratorium *Der Rose Pilgerfahrt* von Robert Schumann. 2022 folgte die Uraufführung von „Aus dem Leben des Heinrich Schütz“ von Axel Gebhardt in Halle. Hierfür arbeiteten Dirigenten und Musiker wie P. Schreier, L. Güttler, K.-H. Steffens, A. Schiff, R. Kreile, H.-C. Rademann, M. Gläser und M. Wendeberg mit dem Chor zusammen. Von der Presse wurden chorische Qualitäten wie Homogenität, ausdrucksstarkes und breit gefächertes Klangbild, stilistische Flexibilität und die programmatische Gestaltung der Konzerte gelobt. CD-Einspielungen mit Wiederentdeckungen und zahlreiche Rundfunkmitschnitte runden das Wirken des Chors ab.



©RIAS Kammerchor Berlin / Oliver Look

Jörg Genslein

ist Sänger im RIAS Kammerchor Berlin und Dirigent des Kammerchores TASK (aka Thüringischer Akademischer Singkreis), sowie des Kammerchores Berlin. In Bamberg geboren, erhielt der bekennder Fan des 1. FC Union Berlin seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen und studierte anschließend in Augsburg und Dresden Gesang und Chorleitung.

Als Chorleiter arbeitete er mit Ensembles wie dem RIAS Kammerchor Berlin, dem Dresdner Kammerchor, dem Gewandhauschor Leipzig und dem Renner Ensemble Regensburg.

Wenn er nicht gerade etwas mit seinen Kindern unternimmt, Partituren einrichtet oder ein Buch von Wolf Haas oder Paul Auster liest, folgt er Einladungen zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Riccardo Chailly, Adam Fischer, Wayne Marshall oder Herbert Blomstedt und scheut auch nicht genreübergreifende Kooperationen mit Bands wie Silbermond oder Rammstein.



Die Mitglieder des TASK

SOPRAN

Jasira Boxberger, Leipzig
 Stephanie Drechsler, Grimma
 Anna Gebauer, Kassel
 Ulrike Hausen, Bonn
 Ansgard Laskowski, Leipzig
 Elisabeth Michaelis, Dresden
 Dorothea Miseler, Leipzig
 Cornelia Unger, Bad Bentheim
 Imke Wilms, Berlin
 Claudia Wricke, Berlin

TENOR

Simon Andrich, Dresden
 Dirk Eisold, Dresden
 Christoph Hartmann, Dresden
 Georg Paul, Leipzig
 Christoph-Friedrich Sonntag, Schwerin
 Torsten Schiefer, Dresden
 Ben Uhle, Dresden

ALT

Sabine Bruder, Burgstädt
 Iris Bürger, Lübeck
 Franziska Herrmann, Dresden
 Maria Lobeck, Markleeberg
 Dorothee Paul, Dresden
 Martin Paul, Leipzig
 Johanna Wiegand, Potsdam
 Friederike Zeiner, Leipzig

BASS

Arndt Begrich, Berlin
 Tobias Gebauer, Kassel
 Raphael Hering, Meiningen
 Olaf Konopik, Halle
 Raphael Michaelis, Leipzig
 Andreas Müller, Leipzig
 Joseph Kaspar Sonntag, Leipzig
 Tim Stöpel, Leipzig

Höhepunkte aus der Geschichte des TASK

1969 In Weimar, Jena und Erfurt gründen Studenten und ehemalige Kruzianer um Wolfgang Unger, Gerhardt Uhle, Michael Münscher und Johannes Paetzold den Thüringischen Akademischen Singkreis. Erstes TASK-Konzert in Bad Langensalza.

1977 Vielbeachtete Aufführung der Lukas-Passion von Rudolf Mauersberger in der Kreuzkirche Dresden (die erste nach seinem Tod und die erste durch einen gemischten Chor).

1979 Aufführung von Arnold Schönbergs „Friede auf Erden“ (op. 13) in Potsdam.

1981 Erneute Aufführungen der Lukas-Passion sowie Wiedererstaufführungen von Mauersbergers „Der kleine Melchior und das Weihnachtskind“ anlässlich zum 10. Todestag des Komponisten.

1983 Brahms-Ehrung in Meiningen am 9. November 1983. Konzert zum Gedenken an die Reichspogromnacht von 1938 in der Sophienkirche Berlin.

1984 Wiedererstaufführungen von Rudolf Mauersbergers „Eine geistliche Sommermusik“ in Mecklenburg, der Kreuzkirche Dresden und im Dom zu Meissen.

1985 DDR-Erstaufführung der „Messe für zwei vierstimmige Chöre“ von Frank Martin. Eröffnung des Heinrich-Schütz-Hauses in Bad Köstritz mit den „Musikalischen Exequien“ unter Peter Schreier.

1987 Konzert in der Nikolaikirche zu den Festivitäten „750 Jahre Berlin“. Abschlusskonzert der Gottfried-Silbermann-Tage im Freiburger Dom. Erstes Konzert im Berliner Schauspielhaus.

1988 Beginn der Zusammenarbeit mit Ludwig Güttler, CD-Einspielung sowie Konzerte in Dresden, Cottbus und im Schauspielhaus Berlin.

1989 Evangelischer Kirchentag in Leipzig. Konzert in der Nikolaikirche zum 6. Internationalen Bachfest und 64. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft. Abschlusskonzert der Schütz-Tage in Gera.



1990 CD-Produktion und Konzerte bei den Dresdner Musikfestspielen und Nürnberger Orgelwochen unter Ludwig Güttler mit Johann Adolf Hasses Messe in g-Moll. Erste Reise in die alten Bundesländer mit A cappella Konzerten in Hessen.

1991 Einladung zur Musikwoche Hitzacker. Sommerreise in Thüringen (u. a. mit einem Wartburgkonzert des Deutschlandradios). Matthäus-Passion von J. S. Bach bei den Ansbacher Bach-Wochen (Leitung und Evangelist: Peter Schreier). Erstes Konzert im Leipziger Gewandhaus.

1993 CD-Einspielung der Lukas-Passion von Rudolf Mauersberger. Konzerte in der Peterskirche Leipzig mit MDR-Aufzeichnung.

1994 CD-Einspielung der „Geistlichen Sommermusik“ von R. Mauersberger.

1995 Mozart-Requiem in Dresden und bei der Musikwoche Hitzacker unter Ludwig Güttler. CD-Produktion der „Mühlhäuser Staats-, Fest- und Ratsmusiken“, Konzerte beim MDR-Musiksommer und 34. Internationalen Schütz-Fest.

1996 Abschiedskonzert von Wolfgang Unger. Sommerreise ins Erzgebirge unter Leitung von Christian Fischer. Konzert im Berliner Dom unter Leitung von Hans-Christoph Rademann.

1997 Konzert im Leipziger Gewandhaus in der MDR-Reihe „A cappella“ (Leitung: Michael Gläser). Konzerte in der Lausitz unter Achim Zimmermann. Frauenkirchen-Festwoche in Dresden unter Ludwig Güttler.

1998 Motette in der Leipziger Thomaskirche (Leitung: Christian Fischer). Thüringer Bach-Wochen in Mühlhausen unter Helko Siede. Erste Konzerte unter Ilse Krüger in Roßwein und Meißen. Wahl von Ilse Krüger zur neuen künstlerischen Leiterin.

1999 Aufführung des Mozart-Requiems in der Chemnitzer Schlosskirche beim Sächsischen Mozartfest (MDR-Aufzeichnung). Konzert anlässlich der Goethe-Ehrung in Ilmenau.

2000 Wandelkonzert in den Chemnitzer Kunstsammlungen mit vorwiegend zeitgenössischer Musik. Rundfunkaufnahmen beim Deutschlandradio Berlin, Deutschlandfunk, BR, MDR und WDR. Einladung zum MDR-Musiksommer in den Dom zu Halberstadt.

2001 CD-Produktion „WortKlang“ in Torgau und Erfurt. Abschlusskonzert des Bachfestes in der Eisenacher Georgenkirche. Weitere Einladungen zum MDR-Musiksommer in den Havelberger Dom und nach St. Divi Blasii Mühlhausen. Konzert in der Nikolaikirche Potsdam zum Bachfest.

2002 Konzerte beim Bachfest in Görlitz.

2003 Aufführung von Bachs Johannespassion beim „Festival Europäische Kirchenmusik“ in Schwäbisch Gmünd unter Peter Schreier.

2004 Weihnachts-CD-Produktion mit „Der kleine Melchior und das Weihnachtskind“ von Mauersberger. Eröffnung der Landesgartenschau Thüringen in Nordhausen. Konzerte beim MDR-Musiksommer in der Stiftskirche Petersberg und bei der Sächsischen Landesausstellung in Torgau.

2005 Sächsisches Mozartfest Chemnitz unter Leitung von Peter Schreier (Händel/Mozart: Der Messias) und in Annaberg. Brahms-Requiem gemeinsam mit dem Dresdner Kreuzchor. „Weihnachtskonzert zum Mitnehmen“ in der Dresdner Dreikönigskirche.

2006 Konzerte in der Thomaskirche Leipzig und der Kreuzkirche Dresden, Konzert in der Pirnaer Marienkirche unter der Leitung von Stefan Vanselow.

2007 Abschied von Ilse Krüger mit einem Konzert in der Peterskirche zu Leipzig. Konzerte unter Peter Schreier (Schumannadié in Kreischa mit dem Pianisten Andrés Schiff) und David Timm (MDR Musiksommer mit Europa-Live-Übertragung: Kantaten von Bach und Buxtehude).

2008 Bewerberkonzerte Jörg Genslein in Schneeberg, Andreas Pabst in Dresden, Dietrich Modersohn in Halle und Dennis Hansel in Zossen. Wahl von Jörg Genslein zum neuen TASK-Dirigenten. 40. Sommerreise des TASK durch Norddeutschland.

2009 Jubiläumskonzerte „40 Jahre TASK“ in der Peterskirche Görlitz und der Dreikönigskirche Dresden: „Mitternachtsstük“ von Mauricio Kagel. Sinfoniekonzert in der Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale) mit Arthur Honeggers „Une cantate de Noël“.

2010 Tag des Offenen Denkmals Bad Langensalza. A cappella Konzert beim MDR Musiksommer in Erfurt. Schumannadié mit Peter Schreier („Der Rose Pilgerfahrt“).

2011 Benefizkonzert im Stalag Villa Zgorzelec. Einladung zur Bach-Nacht Abtei Marienmünster. Eröffnungsgottesdienst und -konzert der EKD zum Themenjahr „Reformation und Musik 2012“.

2012 CD-Präsentation „Brahms und Englbrecht“ in Dresden und Leipzig. Schumannadié mit Peter Schreier (Bach/Schumann: „Johannespassion“). Artist in Residence beim Kirchentag der Hausmusik Weißenfels, Silvesterkonzert in Lübeck (Weihnachtsoratorium von Bach).

2013 Tournee nach Ingolstadt, Nürnberg und Geisenfeld. 45. Sommerreise des TASK durch das Gründungsland Thüringen. Gastspiel im Berliner Dom.

2014 Jubiläumssaison „45 Jahre TASK“ mit Konzerten in Dresden, Leipzig, Halle, Hamburg, Lübeck und Ratzeburg.

2015 Mozartfest in Chemnitz, Konzert beim MDR Musiksommer in der Klosterkirche Groß Ammensleben, Adventskonzert im Berliner Dom.

2016 Konzerte in Kyritz und Dannenberg. Max-Reger-Konzert mit Matthias Eisenberg in Markkleeberg.

2017 Sven Helbig „I Eat The Sun And Drink The Rain“ in der Elbphilharmonie Hamburg und dem Staatsschauspiel Dresden und Rotterdam. Konzerte zu den Kirchentagen auf dem Wege zum Reformationsjubiläum.

2018 Konzerte in Berlin-Friedrichshagen, Mildenaue (Erzgebirge), Heiligengrabe (Prignitz), Hamburg und Kassel. CD-Aufnahme von „Bach, Mendelssohn, Brahms“ mit Liveübertragung im Deutschlandfunk Kultur.

Beginn der Jubiläumssaison 50 Jahre TASK.

2019 Jubiläumssaison 50 Jahre TASK mit mehreren Konzerten in Leipzig (Clara-Projekt), Bad Langensalza, Augsburg, Krumbach und Kaufbeuren.

2020 Aufführung von Bachs h-Moll-Messe mit dem Chor cantamus Dresden und dem Ensemble Ponticello. Konzerte in Pritzwalk, Röbel, Lübz und Chemnitz. Aufgrund der COVID-19-Pandemie verkürzte Projekte.

2021 Wiederaufnahme der Chorarbeit unter Pandemiebedingungen. Konzerte in Riesa, Naumburg, Berlin. Sommerreise durch Ostfriesland und das Emsland mit Konzerten in Papenburg und Leer. Mitwirkung an „Carmina Burana“ im Erzgebirgsstadion Aue.

2022 Teilnahme am Deutschen Chorfest in Leipzig. Uraufführung von Axel Gebhardts „Aus dem Leben des Heinrich Schütz“ in Weißenfels anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz.

2023 Konzerte in Döbeln, Arnstadt, Ludwigslust und Dresden. 50. Sommerreise des TASK durch Mecklenburg-Vorpommern.





Sommerreisen des TASK

- | | |
|--|--|
| 1969 Rheinsberg (Brandenburg) | 1997 Braunlage (Harz) |
| 1970 Rheinsberg | 1998 Pößneck (Thüringen) |
| 1971 Templin (Brandenburg) | 1999 Bad Münstereifel (Rheinland-Pfalz) |
| 1972 Schleiz (Sachsen) | 2000 Nördlingen (Bayern) |
| 1973 Sietow (Mecklenburg-Vorpommern) | 2001 Oranienburg (Brandenburg) |
| 1974 Alt-Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) | 2002 Drierer (Schleswig-Holstein) |
| 1975 Sietow (Mecklenburg-Vorpommern) | 2003 Bopfingen (Baden-Württemberg) |
| 1976 Hildburghausen (Thüringen) | 2004 Meißen (Sachsen) |
| 1977 Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern) | 2005 Turow (Mecklenburg-Vorpommern) |
| 1978 Bad Berka (Thüringen) | 2006 Ehningen (Baden-Württemberg) |
| 1979 Potsdam (Brandenburg) | 2007 Dörfeld an der Ilm (Thüringen) |
| 1980 Bettenhausen (Thüringen) | 2008 Meetzen (Mecklenburg-Vorpommern) |
| 1981 Wernigerode (Harz) | 2009 Kamminke auf Usedom (Meckl.-Vorp.) |
| 1982 Berlin, Brandenburg | 2010 Krummenhennersdorf (Sachsen) |
| 1983 Saalfeld (Thüringen) | 2011 Kleineibstadt (Franken) |
| 1984 Sietow (Mecklenburg-Vorpommern) | 2012 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen) |
| 1985 Eisenach (Thüringen) | 2013 Renthendorf (Thüringen) |
| 1986 Geringswalde (Erzgebirge) | 2014 Groß Thurow (Mecklenburg-Vorpommern) |
| 1987 Groß Poserin (Mecklenburg-Vorpommern) | 2015 Eggerode (Harz) |
| 1988 Templin (Brandenburg) | 2016 Krummenhennersdorf (Sachsen) |
| 1989 Pirna (Sachsen) | 2017 Wermelskirchen (Nordrhein-Westfalen) |
| 1990 Bobbin (Mecklenburg-Vorpommern) | 2018 Hamburg, Bad Emstal (Hessen) |
| 1991 Ansbach, Bad Liebenstein (Thüringen) | 2019 Ettenbeuren, Niedersonthofen (Bayern) |
| 1992 Hamburg, Schleswig-Holstein, Dänemark | 2020 Plau am See (Mecklenburg-Vorpommern) |
| 1993 Zwingenberg (Hessen) | 2021 Papenburg (Niedersachsen) |
| 1994 Oberbernards (Hessen) | 2022 Krummenhennersdorf (Sachsen) |
| 1995 Bad Dürkheim (Rheinland-Pfalz) | 2023 Plau am See (Mecklenburg-Vorpommern) |
| 1996 Lichtenstein (Erzgebirge) | |



CDs

Bach, Mendelssohn, Brahms

Ausführende:

Thüringischer Akademischer Singkreis

Klavier: Johannes Höing, Nicolas Bajorat

Leitung: Jörg Genslein



Johann Sebastian Bach:
Messe in h-Moll
cantamus Dresden / TASK
ensemble Ponticello
Leitung: Jörg Genslein



**Weltliche Chormusik
von Brahms und Englbrecht**
Adrian Heger, Klavier
TASK
Leitung: Jörg Genslein



**Mühlhäuser Staats-,
Fest- und Ratsmusiken**
Bläser-Collegium Leipzig /
Pauliner Barockensemble /
TASK
Leitung: Wolfgang Unger



Rudolf Mauersberger:
Geistliche Sommermusik
TASK
Leitung: Wolfgang Unger



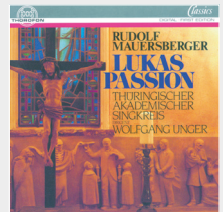
WortKlang
Chor- und Orgelwerke vom
Mittelalter bis zur Gegenwart
TASK
Leitung: Ilse Krüger



Johann Adolf Hasse:
Messe g-Moll
Virtuosi Saxoniae / TASK
Leitung: Ludwig Güttler



Jan Dismas Zelenka:
Missa Dei Patris
Virtuosi Saxoniae / TASK
Leitung: Ludwig Güttler



Rudolf Mauersberger:
Lukaspassion
TASK
Leitung: Wolfgang Unger



Unterstützung

Sie können unsere Arbeit durch Ihre Spende sehr unterstützen.

Gern erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung:

Thüringischer Akademischer Singkreis

IBAN: DE13 1605 0000 1000 9390 53

BIC: WELADED1PMB

Für Spendenquittungen geben Sie bitte unter „Verwendungszweck“ Ihre Adresse an.
Der Thüringische Akademische Singkreis e.V. ist als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Leipzig (Registergericht) unter der Vereinsregisternummer VR 2433 registriert.

Für Konzertanfragen sowie weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Hausen

Hans-Böckler-Straße 18

53225 Bonn

Telefon: 0178 / 294 21 45

E-Mail: kontakt@kammerchortask.de

Impressum

Thüringischer Akademischer Singkreis e. V. (TASK)

c/o Ulrike Hausen

Hans-Böckler-Straße 18

53225 Bonn

www.kammerchortask.de